

Irland und Nordirland

Juni 2026



In Irland muss man nicht lange suchen, um ein religiöses Gebäude mit einer langen, faszinierenden Geschichte zu finden. Das ist nicht überraschend für ein Land, das jahrhundertlang eines der christlichen Zentren Europas war. Wegweisende Heilige wie Patrick, Brigid, Kevin und Comgall gründeten Klöster von internationaler Bedeutung. Mit den Jahrhunderten und trotz Unterbrechungen durch Wikinger, Normannen und Cromwell erlebten Irlands Klöster, Kirchen und Kathedralen eine Blütezeit und hinterliessen uns ein reichhaltiges architektonisches Kulturerbe.

Licht und Schatten - Wolken und Sonne - dramatische Naturlandschaften: dies sind typisch irische Impressionen! Auf der atlantischen Insel hat sich im Laufe der Jahrmlionen eine einzigartige Mischung von Bergen, Torfmooren, Seen und Flüssen geformt. Aber auch liebevoll gepflegten Traditionen und freundliche, aufgeschlossene Menschen machen den Reiz der grünen Insel aus, deren schönsten Regionen wir mit dieser Reise verbinden.

1.Tag – Samstag im Juni 2026
Zürich – Dublin – Armagh – Belfast (ca. 200 km)



Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich. 10.50 Uhr Abflug mit Swiss nach Dublin. 12.10 Uhr Ankunft in **Dublin**. Hier werden wir bereits von unserem Reiseleiter mit einem herzlichen **Fàilte** (Herzlich Willkommen) begrüsst. Nun brechen wir auf in Richtung **Belfast**. Auf dem Weg halten wir in der Grafschaft **Armagh**, wo wir die **katholische St. Patrick's Kathedrale** besuchen (*Besuche an Sonntagen eingeschränkt*). Die Kathedrale wurde im 19. Jahrhundert erbaut,

um der wachsenden katholischen Gemeinde eine eigene Hauptkirche zu bieten. Sie ist bekannt für ihre beeindruckende neugotische Architektur, ihre prachtvollen Buntglasfenster und die kunstvollen Innenausstattungen. Sie ist der Sitz des katholischen Erzbischofs von Armagh, der als Primas von ganz Irland gilt. Weiterreise **in die Region Antrim/Belfast. Abendessen & Übernachtung im Mittelklassehotel.**

2.Tag – Sonntag, im Juni 2026

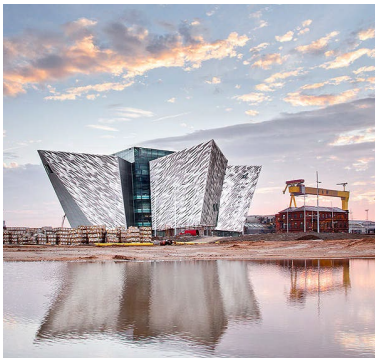
Belfast

Frühstück im Hotel. Am Vormittag lernen wir während einer **geführten Stadtrundfahrt Belfast** besser kennen. Wir beginnen bei der **City Hall**, dem Rathaus, das im klassischen Renaissance-Stil zwischen 1898 und 1906 erbaut wurde. Danach fahren wir an den berühmtesten Bauten Belfasts vorbei, wie z.B. der **Grand Opera**, die im Jahre 1894 erbaut wurde und der **Waterfront Hall**, Belfasts neuester und modernster Konzerthalle. Weiterfahrt zum **Albert Clock Turm** und Halt an der **Queens University**, Belfasts berühmter Universität. Unter den Absolventen befindet sich auch die heutige Staatspräsidentin.



Fakultative Zusatzleistung Titanic Belfast CHF 30.00

Am Nachmittag besuchen wir das **Titanic Belfast - Besucherzentrum**. Dieser hochmoderne Besucherkomplex wurde im April 2012 zum 100-jährigen Jubiläum des tragischen Untergangs des grössten Schiffes seiner Zeit eröffnet. Das Besucherzentrum ist über mehrere Stockwerke verteilt und beinhaltet neun verschiedene Galerien. Es wird auf interaktive und spannende Weise über den Bau des Schiffes und des Lebens an Bord berichtet. Ausserdem werden nachgebaute Kabinen, Speisesäle und der Maschinenraum dargestellt sowie über den Untergang der Titanic informiert.



Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. **Abendessen und Übernachtung im Mittelklassehotel in Belfast.**

3.Tag – Montag, im Juni 2026

Downpatrick

Frühstück im Hotel. Wir unternehmen einen Ausflug nach **Downpatrick**. Das **St. Patrick's Centre** ist das weltweit einzige Besucherzentrum, das dem Leben und Vermächtnis des heiligen Patrick gewidmet ist. Als Schutzpatron Irlands ist St. Patrick eine zentrale Figur in der irischen Geschichte und Kultur. Das Zentrum befindet sich im Herzen von Downpatrick, einer historischen Stadt, die eng mit dem Heiligen verbunden ist. Besucher können hier eine multimediale Ausstellung erleben, die Patricks Reise nach Irland, seine Missionierung der Iren und die Entwicklung des Christentums auf der Insel nachzeichnet. Ein besonderes Highlight ist der kurze Spaziergang von der Ausstellung zur Down Cathedral, wo sich das mutmassliche **Grab des Heiligen Patrick** befindet. Viele Pilger und Besucher aus aller Welt kommen hierher, um dem Heiligen ihre Ehre zu erweisen. Kurze Fahrt zur **Saul Kirche** (*kostenlos, Spende erwünscht*). Ca. 432 n. Chr. sollte der heilige Patrick genau an dieser Stelle seine erste Kirche gegründet haben. Heute steht an dieser Stelle eine kleine, malerische Kirche aus dem 20. Jahrhundert, die an die ursprüngliche Mission erinnert. Sie wurde 1933 zum 1500. Jahrestag von St. Patricks Ankunft errichtet. Mit ihrem schlichten, aber beeindruckenden Design und einem markanten Rundturm im Stil alter irischer Klöster fügt sie sich harmonisch in die grüne Landschaft ein. Rückkehr nach Belfast. **Abendessen und Übernachtung im Mittelklassehotel in Belfast.**



4.Tag – Dienstag, im Juni 2026 Bushmills Distillery & Causeway Coastal Route

Frühstück im Hotel. Am Morgen fahren wir entlang der Antrim-Küste nach Norden. Nun erkunden wir eine der ältesten Whiskeybrennereien weltweit, die **Old Bushmills Whiskey Brennerei**. Sie war die erste weltweit lizenzierte Destillerie ab 1608. Auf der **Besichtigung** erhalten wir einen Blick hinter die Kulissen und erfahren, wie das «Uisce Beatha» - das Wasser des Lebens - gebrannt wird. Eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. (*Gruppenbesuche können aufgrund hoher Nachfrage nicht garantiert werden, sollte der Besuch nicht möglich sein, organisieren wir eine Alternative.*) Unsere Fahrt geht weiter entlang der **Causeway Coastal Route** vorbei an traumhaften Sandstränden, malerischen Fischerdörfern, schroffen Küstenabschnitten und sagenumwobenen Orten. Der heutige Höhepunkt



Der heutige Höhepunkt

aber ist **Giant's Causeway**. Dieser Ort, der zum Welterbe der UNESCO gehört, ist eine erstaunliche Naturschönheit. Mehr als 40'000 Basaltsäulen formen die Klippen und Hochebenen nahe am Meer. Im **Besucherszentrum erklärt ein Video** die Entstehung und auch die Legenden, die sich um diesen Ort ranken. Der Legende nach wurden diese von dem Riesen Finn McCool angelegt, der zu einer schottischen Riesin auf der Insel Staffa gelangen wollte. Weiterfahrt in die Region **Donegal/Derry**. Zimmerbezug im guten **Mittelklassehotel. Abendessen und Übernachtung.**

5.Tag – Mittwoch, im Juni 2026

Derry

Frühstück im Hotel. Vormittags haben wir Gelegenheit **Derry** - insbesondere die Walled City - bei einem Stadtrundgang näher kennenzulernen. Derry, auch Londonderry genannt, ist die zweitgrösste Stadt Nordirlands und eine wichtige



Hafen- und Industriestadt. Besonders sehenswert ist die Altstadt, welche von einer Stadtmauer umgeben ist. Sie gehört zu den besterhaltenen Stadtbefestigungen in ganz Europa. Mit Ausnahme dreier später hinzugefügter Tore befindet sie sich durchwegs im gleichen Zustand wie 1618. Wir lernen die zwei Stadtteile Waterside und Bogside kennen und bewundern die berühmten Graffitis an den Hauswänden. Wir gehen an Guldhall vorbei,

bei Derrys Rathaus, das in den 70er Jahren einem Bombenanschlag zum Opfer fiel und wieder aufgebaut wurde.

Fakultative Zusatzleistung Museum of Free Derry CHF 15.00

Wir besuchen das **Museum of Free Derry**. In den 1960er Jahren war Derry das Zentrum der aufkeimenden Bürgerrechtsbewegung. Das Museum of Free Derry beschäftigt sich mit der Geschichte der Stadt aus Sicht derer, die sie miterlebt haben. Der Fokus liegt hier auf den Erzählungen von Zeitzeugen und weniger auf den Versionen der Medien und Regierung. Es werden Themen wie die Internierung der Regierung und der «Bloody Sunday» aufgegriffen.



Danach fahren wir in den **Glenveagh Nationalpark**. Dieser grossartige Park



im Herzen der Berge und Täler Donegals, erstreckt sich auf einer Fläche von mehr als 10'000 ha. Hier lebt die grösste Rotwildherde Irlands. Die im Nationalpark gelegenen **Gärten** stammen aus den 1880er Jahren. Sie haben immer noch ihren ursprünglichen viktorianischen Grundriss. Heute ist Glenveagh bekannt für seine reiche Sammlung von Bäumen und Sträuchern, die auf der südlichen Hemisphäre

wachsen, und eine vielfältige Rhododendron-Sammlung. **Abendessen und Übernachtung** im guten **Mittelklassehotel in der Region Donegal/Derry.**

6.Tag – Donnerstag, im Juni 2026

Slieve League – Knock

Frühstück im Hotel. Heute fahren wir zunächst nach Teelin, von wo aus wir in kleineren Gruppen in Minibussen zu den **Slieve League Klippen** gefahren werden. Mit einer Höhe von bis zu 601 Metern über dem Atlantik zählen sie zu den höchsten Meeresklippen Europas und bieten atemberaubende Ausblicke auf die raue Küstenlandschaft. Oben auf der Klippe befindet sich die Ruine einer kleinen Kirche. Hierbei handelt es sich um die Einsiedelei des Heiligen Aed. Etwas abseits befindet sich unter einem Steinhäufen und um einen



Kreuzstein herum eine heilige Quelle. Anschliessend geht es weiter nach **Knock**. Im Giebel der Kirche St. John the Baptist erschienen 1879 zwei Frauen die heilige Jungfrau mit Josef und Johannes dem Täufer. Diese Vision wurde von 15 weiteren Personen bestätigt und von der katholischen Kirche als ein Wunder anerkannt. 1979 kam Papst Johannes Paul II. und 1993 Mutter Theresa, um den Kirchengiebel zu sehen, in dem die Mutter Gottes zu sehen war (*kostenlos, Spende erwünscht*). Weiterreise in die **Region Mayo/Sligo**. Zimmerbezug im guten **Mittelklassehotel. Abendessen und Übernachtung.**



7.Tag – Freitag, im Juni 2026

Connemara & Kylemore Abbey

Frühstück im Hotel. Wir fahren in die **Connemara Region**. Noch heute ist diese Region die herbste, verlassenste und romantischste Gegend Irlands. Connemara ist das Land der Berge, Seen und Moore oder aber der Sonne, des Regens und des Windes, welche gemeinsam eine Farbsymphonie ergeben: Dichtes und leuchtendes Grün der Farne und Kräuter, das Grau der Mäuerchen und der steilen Felsen, das Braun der Moore und der weiten Heide, das Scharlachrot der Zäune und der Silberschleier der



Seen, die so zahlreich vertreten sind, dass man meinen könnte sie nähmen die ganze Region ein. Vom Menschen errichtete Bauten sind selten in dieser Region vertreten, lieber überlässt man dieses wilde Land sich selbst. Der beeindruckende 1,500 ha **Connemara Nationalpark** liegt am Fusse des 727m hohen Diamond Berges. **Eine audiovisuelle Vorführung und eine Fotoausstellung** informieren detailliert über Flora, Fauna und Geologie der Region. Danach geht es weiter zur **Kylemore Abbey** (Fotostopp). Im 19. Jahrhundert von einem reichen Handelsmann aus Liverpool im gotischen Stil errichtet, gehört die Abtei heute den Benediktiner Schwestern.

Fakultatives Zusatzangebot: CHF 15.00

Kylemore Abbey liegt versteckt in einem bewaldeten Tal direkt an einem majestätischen See. 8 Zimmer sind der Öffentlichkeit zugänglich, der Rest des Klosters gehört allein den Gläubigen. Die an die Abtei angeschlossenen Gärten sind ein aussergewöhnliches Beispiel viktorianischer Gärten und waren zu ihrer Zeit die schönsten in Irland. Ein idyllischer Spaziergang entlang des bewaldeten Flusses führt zu einer kleinen neogotischen Kirche, die eine Nachbildung der Kathedrale in Norwich ist. Wir geniessen die Ruhe und Stille dieses traumhaften Ortes!



Weiterfahrt in die **Region Mayo/Galway/Midlands**. Zimmerbezug im guten **Mittelklassehotel. Abendessen und Übernachtung.**

8.Tag – Samstag, im Juni 2026

Clonmacnoise – Dublin – Schweiz

Frühstück im Hotel. Auf dem Weg zurück nach Dublin machen wir einen Stopp an der am Ufer des Flusses Shannon gelegene Klosterruine von **Clonmacnoise**. Wir besichtigen das Besucherzentrum, in dem die originalen keltischen Kreuze ausgestellt sind, und erfahren bei einer audiovisuellen Show mehr über die Geschichte des Klosters, das seine Anfänge im 6. Jahrhundert nahm. Danach folgt der Besuch der Stätte selbst mit Hochtürmen, der Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert und den wunderschönen Reproduktionen der Hochkreuze. *(Gruppenbesuche können aufgrund hoher Nachfrage nicht garantiert werden, sollte der Besuch nicht möglich sein, organisieren wir eine Alternative.)* Anschliessend heisst es Abschied nehmen von der Grünen Insel. Es erfolgen der Transfer zum Flughafen Dublin. Um 18.45 Uhr **Rückflug** mit Swiss nach Zürich. 21.55 Uhr Ankunft in **Zürich**.



Einreisebestimmungen für Reisende nach Nordirland: Sie benötigen ab dem 2. April 2025 eine elektronische Einreisegenehmigung ETA sowie einen gültigen Reisepass.

Programmänderungen vorbehalten